



Gläserne Molkerei

Die Gläserne Molkerei in Dechow

Treffen der regionalen Akteure der Schaalseeregion

Kneese, 19. Mai 2011

Dr. Thomas Kröber, Landwirtschaft
Gläserne Molkerei GmbH



Geschichte



Gläserne Molkerei

2001: Gründung der Gläsernen Meierei GmbH Rostock / Upahl

2005: Kauf der Hofmolkerei Münchehofe

2008: Grundsteinlegung der Gläsernen Molkerei in Münchehofe

Januar 2010: Eröffnung der Gläsernen Molkerei

Dezember 2010: Beginn Neubau der
Gläsernen Meierei in Dechow

- geplanter Produktionsbeginn: Dezember 2011 -



Mit allen Sinnen entdecken



Gläserne Molkerei

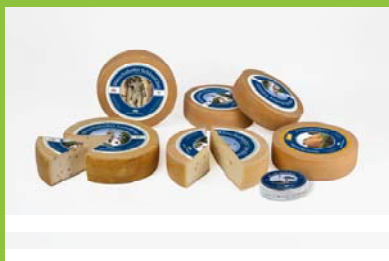


- Milch und Käse mit allen Sinnen entdecken
- Gläserner Besuchergang
- Kompetente Führungen
- Einblick in einen modernen Produktionsbetrieb

Die gelbe Linie



Gläserne Molkerei



- Mönchshofer Landkäse Natur und mit Bockshornklee-Samen
- Mönchshofer Butterkäse
- Mönchshofer Tilsiter
- Mönchshofer Schlosskäse
- Mönchshofer Heumilchkäse
- Camembert „Blanc de Pomm“

Die weiße Linie



Gläserne Molkerei



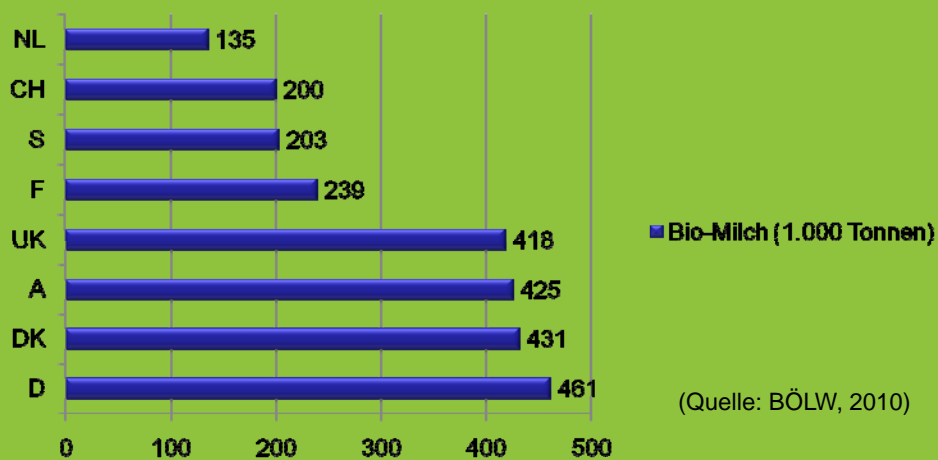
- Bio-Frischmilch
- Bio-Frischmilch (ESL) Premium-Qualität (NOP)
- demeter –Heumilch
- demeter -Heumilchbutter
- Bio-H-Milch Premium-Qualität (NOP)
- Bio-Magerquark
- Bio-Butter (Süßrahmbutter)
- Bio-Molkereibutter (Süßrahmbutter)

Bio-Milcherzeugung 2008



Gläserne Molkerei

Bio-Milch (1000 Tonnen)



Grundlagen des Ökolandbaus



Gläserne Molkerei

- Nachhaltige Förderung der Bodenfruchtbarkeit
 - Weitgehend geschlossene Nährstoffkreisläufe
 - Schonung der natürlichen Ressourcen
 - Artgerechte Tierhaltung, Zucht, Fütterung
 - Natürlicher Pflanzenschutz
 - Nachhaltige Lebensgrundlage schaffen
- (H. Müller; H.P. Rusch)

Unsere Bio-Landwirte



Gläserne Molkerei



- etwa 100 Landwirte in Nord- und Ostdeutschland
- ca. 75 Millionen Kilogramm Milch pro Jahr
- unsere Landwirte sind Mitglied eines ökologischen Anbauverband

Anteil der Anbauverbände



Gläserne Molkerei

Anbauverband	Anteil Erzeuger (%)
Bioland	26
Biopark	22
Demeter	24
Gäa	11
Naturland	14
Verbund Ökohöfe	3

Bio-Milch - Qualitätsanforderungen



Gläserne Molkerei

- EU-Ökoverordnung
- Richtlinien der Verbände
- Eigene Qualitätsprogramme:
 - NOP (ohne Antibiotika)
 - Heumilch

Bio-Heumilch



Gläserne Molkerei



der



Gläserne Molkerei Gläserne Molkerei

Bedingungen für die Erzeugung und Lieferung von Heumilch
Gläserne Molkerei GmbH, Utsahl / Gläserne Molkerei GmbH, Mischeheute
Stand: 01.12.2007

Jedliche Futtermittel dürfen grundsätzlich nur gemäß den gültigen Richtlinien des jeweiligen biologischen Anbauverfahrens und der EU-Öko-Verordnung (EG) Nr. 2002/91 produziert und eingesetzt werden. Darüber hinaus gelten die folgenden Einschränkungen:

1. Erlaubte Futtermittel für Milchziehe

40 Die Futtermittel, d.h. der überwiegende Anteil (mind. 80 %) des Futters der Milchziehe, ist im Sommer trocken, im Winter getrocknetes Raufutter (Heu).
Zu der Gruppe Raufutter gehören nur die folgenden Stoffe:

Lucerne, Luzernegrünmasse, Klee, Kleeblumenheu, Ordnärfutter (gewonnen von Futterpflanzen, Grünmais, Hafer und Getreidestroh)

30 Daranbei dürfen eingesetzt werden:

- Getreide, Körner, deren Erzeugnisse und Nebenzeugnisse
- Ölsaaten, Ölsaaten, deren Erzeugnisse und Nebenzeugnisse
- Körnerleguminosen, deren Erzeugnisse und Nebenzeugnisse
- Knollen, Wurzeln, deren Erzeugnisse und Nebenzeugnisse
- Meizen

2. Verbotene Futtermittel für Milchziehe

40 Die Verfütterung von alternem oder gegnerem Futter (Ställe, Feuchtheu, Gülle) ist untersagt.

30 Des Weiteren dürfen nicht eingesetzt werden:

- Rückstände von Brauereien, Brennereien, Mälereien und andere Rückstände der Lebensmittelindustrie wie z. B. Bierhefe
- Futtermittel tierischen Ursprungs (Milch, Molke, Tiermehl etc.)
- Kichen-, Garten- und Obstschäfle, Kartoffeln und Harnstoff

Kontakt:

Gläserne Molkerei GmbH
Molkereistraße 1
15758 Münchehofe
Tel. 033760/ 2077-0
Fax 033760/ 2077-10
Internet: www.glaeserne-molkerei.de
E-Mail: info@glaeserne-molkerei.de



Gläserne Molkerei

